

Forschungsgruppe „Was ist der Mensch? Natur – Sprache – Kultur“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen und der Universität Dortmund

Petra Strähle

Stipendiat

Kurzbiographie

Studium der Sprachwissenschaft des Deutschen, der Anglistik und des Öffentlichen Rechts in Freiburg und Canterbury, 1996-2002; danach Editionsarbeit am Wittgenstein Archive Cambridge und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in Koblenz. Stipendiatin im Promotionskolleg der Forschungsgruppe „Was ist der Mensch? Natur – Sprache – Kultur“ seit 2004.

Projektbeschreibung

Emergenz globaler Diskursfähigkeiten am Beispiel von Begrüßungsroutinen

“The Acquisition of Global Structures in Discourse: A Study of Children’s emerging competence in conventional Encounter Openings”,

Betreut von Prof. Dr. Uta Quasthoff (Dortmund)

Thema: Wie entwickeln sich bei Kindern in frühen Phasen die Fähigkeiten im Umgang mit globalen Strukturen im Diskurs? Welche Mechanismen in der Interaktion sind für diese Entwicklung maßgeblich?

Ziel: Beschreibung und Analyse der frühen Diskursentwicklung am Übergang von präverbalen zu sprachlichen Phasen als Spracherwerbs- und Enkulturationsprozess. Empirische Untersuchung von Encounter-Openings, insbesondere Verlauf und Mechanismen der kindlichen Fähigkeit zu begrüßen, d.h. konventionell Encounters zu eröffnen. Zurückführung der bei Erwachsenen als „Begrüßungsroutine“ stark kulturell überformten Eröffnung von Encounters auf mögliche angelegte Grundfähigkeiten und -bedürfnisse in präverbalen Phasen.

Disziplinäre Bezüge:

- Entwicklung diskursorganisatorischer Kompetenz in frühen Phasen (Sacks/Schegloff: Konversationsanalyse; McTear, Keenan: Pragmatische Spracherwerbsforschung),
- Scaffolding als Mechanismus zur Entstehung globaler diskursiver Kohärenz (Hausendorf/Quasthoff: DASS),
- Spracherwerb im Rahmen von Routinehandlungen (Bruner: Scaffolding),
- Die Rolle von „joint attention“ im Diskurserwerb (Tomasello: Sozialpragmatismus),
- Erwerb vorgeformter Strukturen (Phraseologie, kommunikative Gattung als Globalstruktur),
- Erwerb von Höflichkeit (Gleason, Snow: Erwerb von Höflichkeitsformeln),
- Interaktive Manifestation der Rollen Eltern und Kind (Goffman: interaktionale Soziolinguistik).

Methode: Querschnittstudie mit längsschnittlichen Elementen, jeweils mindestens zwei Begrüßungs-Aufnahmen von Erwachsenen und Kindern zwischen einem Jahr und Vorschulalter in sechs Altersstufen. Transkription der ca. 60 Aufnahmen und mikroanalytische Auswertung von verbaler und nonverbaler Kommunikation.

This study examines how children initially learn to use and understand global structures ("genres") in discourse.

In previous studies competence in global structuring has only been looked at from age 5, whereas research on younger children's skills in discourse organization has concentrated on the acquisition of more basic skills (e.g., turn-taking).

This project investigates the emergence of global discourse structures in young children. It examines the course of development from preverbal to verbal phases and attempts to determine 1) which basic discourse skills underlie global structuring, and 2) the interactional mechanisms behind the emerging competence.

The study is based on a corpus of approximately 60 encounter opening sequences with German-speaking children between 1 and 6, who were filmed when a parent returned home and when another adult came to visit.

Publikationen und Präsentationen

- *Ethnographie des propagandistischen Verkaufsgesprächs Konstanz: Interaction and Linguistic Structures, InLiSt, Bd. 32. 2002.*
- *Begrüßung als Keimzelle des Diskurserwerbs. Jahrestagung "Language, Nature and Culture: Innate or Acquired?" der Forschungsgruppe „Was ist der Mensch? Kultur – Sprache – Natur“, KWI Essen, Dezember 2004.*
- *„Der Übergang von der vorsprachlichen zur sprachlichen Interaktion im Erstspracherwerb am Beispiel von Begrüßungen“, Kolloquium Germanische Philologie, Universität Freiburg, Mai 2005.*
- *Acquisition of interactive Skills: A Study of Greetings. Jahrestagung "Nature, Language and Culture: Learning from Animals?" der Forschungsgruppe, KWI Essen, Dezember 2005.*
- *„Wie werden Begrüßungsroutinen erworben? Vorgeformtheit und der Erwerb von Gesprächsfähigkeit“, 12. Arbeitstagung zur Gesprächsforschung, IDS Mannheim, März 2006.*
- *„The Acquisition of Discourse Competence: Opening Encounters“, Child Language Seminar 2006, University of Newcastle, Juli 2006.*
- *“The Acquisition of Global Structures in Discourse: A Study of Children's emerging competence in conventional Encounter Openings“, International Research Meeting for Junior Applied Linguists, University of Groningen, January 2007.*

Kontakt

Petra Strähle
Universität Dortmund
Martin-Schmeißer-Weg 13/Raum 307
E-Mail: [petra.straehle\[at\]uni-dortmund.de](mailto:petra.straehle[at]uni-dortmund.de)